

INFOBLATT

GEFAHREN IM HAUSHALT

ZIEL

Im Haushalt lauern zahlreiche Gefahren, die oft unterschätzt werden. Stürze, Verbrennungen, Schnittverletzungen oder Stromunfälle können schwerwiegende Folgen haben. Diese Übersicht hilft dabei, Risiken frühzeitig zu erkennen und durch einfache Maßnahmen zu vermeiden. So sorgst du für mehr Sicherheit und schützt dich und andere vor Unfällen im Alltag.

WICHTIGSTE GEFAHREN IM HAUSHALT

1. Elektrische Gefahren

- Defekte Kabel oder Steckdosen
- Überlastete Mehrfachsteckdosen
- Elektrogeräte in der Nähe von Wasser

2. Brandgefahren

- Unbeaufsichtigte Kerzen
- Fettbrand in der Küche
- Überhitzte Elektrogeräte

3. Sturz- und Stolpergefahren

- Glatte oder nasse Böden
- Lose Teppiche oder Kabel
- Unordnung in Laufwegen
- Unsachgemäße Nutzung von Leitern oder Hockern

4. Vergiftungsgefahren

- Reinigungsmittel und Chemikalien nicht sicher aufbewahrt
- Falsche Lagerung von Medikamenten
- Giftige Pflanzen im Wohnbereich

5. Schnitt- und Verletzungsgefahren

- Scharfe Messer und Werkzeuge
- Zerbrochenes Glas oder Porzellan
- Gartengeräte unachtsam genutzt

6. Erstickungs- und Verbrennungsgefahren

- Heiße Flüssigkeiten oder Herdplatten
- Offene Feuerstellen oder Grill

SOFORT HANDELN

Unfall im Dienst:

Durchgangsarzt (D-Arzt) aufsuchen!

WO FINDE ICH EINEN ARZT?

[Online-Suchportal Durchgangsarzt](#)

MELDUNG UND KOMMUNIKATION

- Informiere **sofort das Büro** und ggf. **Kund*innen** über den Unfall.
- Trage den Unfall in unser **Verbandbuch** ein.
- Der D-Arzt meldet den Unfall an die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW).

WICHTIGE INFOS

- **Unfallversicherungsschutz** besteht, wenn die **Tätigkeit dem Arbeitsauftrag** dient.
- **Meldepflicht:** Jeder **Arbeitsunfall** muss dem Arbeitgeber und der Berufsgenossenschaft **gemeldet** werden.
- **Dokumentation:** [Verbandbuch](#) oder digitale Erfassung ist wichtig für Nachweis und spätere Ansprüche.